



# TÄSCHER GUGGER

Einleitung  
600 Jahre Pfarrei Täsch  
Informationen aus der Pfarrei  
Einberufung Bürger- / Urversammlung  
Budget 2023  
Bike Zone Schali  
Elternforum Zermatt – Täsch – Randa  
Gemeindestrategie 2026 – Handlungsfeld 4

**Seite 2**  
**Seite 3**  
**Seite 3**  
**Seite 4**  
**Seite 5**  
**Seite 6**  
**Seite 6**  
**Seite 7**

Im Hängert mit Leo Imboden  
Gemüseacker an der Schule Täsch  
Einblick in unsere Täscher Sportler  
Gitschung  
Mitarbeiter der Gemeinde Täsch  
Strom-Spartipps  
Heimattagung 2024  
Einladung an die Bevölkerung – save the date!

**Seite 8–9**  
**Seite 10–11**  
**Seite 12**  
**Seite 13**  
**Seite 14**  
**Seite 15**  
**Seite 15**  
**Seite 16**

# Werte Täscherinnen und Täscher

## Turbulente Zeiten mit Corona liegen hinter uns. Und was kommt in Zukunft?

In aller Munde Krieg in der Ukraine, Stromknappheit im Winter, hohe Inflation im Europäischen Wirtschaftsraum, wie weiter mit Corona...

Der letzte Winter hat gezeigt, dass wir Schweizer in Europa mit der Corona Situation am besten umgehen konnten.

Sämtliche Berg- und Tourismusdestinationen melden Rekordumsätze! Das - liebe Täscherinnen und Täscher - war nur möglich, weil die Politik und die Bevölkerung sich der Situation so schnell anpassen konnten.

Vor eine ähnliche Situation werden wir diesen Winter bezüglich Stromversorgung gestellt.

In den Medien liegt der Fokus auf Stromknappheit, Energie-Kontingentierung, Blackouts... Keine schönen Szenarien werden uns da präsentiert. Aber der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung zusammen meistern und das Bestmögliche aus der Situation herausholen.

Wichtig in dieser Situation ist sicher auch, dass wir alle diszipliniert mit dem Stromverbrauch umgehen und nur Strom verbrauchen, wenn es wirklich nötig ist.

In einem folgenden Artikel werden wir das geplante Vorgehen vom Bund anschauen und Stromspartipps erläutern.

Ich wünsche euch für den kommenden Winter gute Gesundheit und eine reibungslose Wintersaison.

Markus Schwizer

### Save the date

- 15.12.2022** Bürger- und Urversammlung
- 11.01.2023** Einladung der Zermatters für einen Schnupperlanglaufkurs
- 12.03.2023** Eidgenössische Abstimmungen

Weitere Anlässe in der Region finden Sie unter [www.ztnet.ch](http://www.ztnet.ch) unter der Rubrik «Kalender».

*Erscheinungsweise: Quartalsweise im Februar, Mai, August und November  
Redaktionsschluss: Zweiter Freitag im Erscheinungsmonat um 17.00 Uhr  
Verteiler: Wird unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt  
Onlineausgabe/Informationen: [www.taesch.ch](http://www.taesch.ch)*

*Textannahme: [kanzlei@taesch.ch](mailto:kanzlei@taesch.ch)  
Inserate: Informationen erhalten Sie per Mail: [kanzlei@taesch.ch](mailto:kanzlei@taesch.ch)*

*Layout und Druck: Valmedia AG, Visp, [www.valmedia.ch](http://www.valmedia.ch)*

# 600 Jahre Pfarrei Täsch (1423–2023)



Die Pfarrei Täsch hat im kommenden Jahr Grund zum Feiern: 600 Jahre Pfarrei Täsch 1423–2023! Zu diesem grossartigen Jubiläum hat der Pfarreirat einige Anlässe geplant. Schon im Dezember 2022 geht es los mit einem weihnachtlichen Konzert der Schulkinder, welches abends in der Pfarrkirche stattfindet. Es folgen dann weitere Veranstaltungen alle paar Monate. Der Pfarreirat freut sich schon jetzt, mit euch zusammen dieses aussergewöhnliche Jahr zu feiern. Möge dieses Jubiläum Anlass sein, sich zu treffen und die Gemeinschaft zu stärken.

## Informationen aus der Pfarrei

Frau Bernadette Zuber wird Ende Jahr ihr Amt als Hilfs-Sakristanin aufgeben. Sie hat über 12 Jahre dieses Amt innegehabt und mit viel Freude und Leidenschaft ausgeübt. Dafür dankt der Kirchenrat ihr im Namen der Pfarrgemeinde Täsch vielmals und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Pfarrei Täsch sucht nun auf Anfang Jahr eine Person, die unserer Sakristanin Liselotte Biner zur Seite steht und die Ablösungen bei Frei und Ferien übernimmt. Bei Fragen zum Aufgabenbereich darf ungeniert Liselotte angesprochen werden.

Für Anstellungsfragen steht der Kirchenratspräsident Christoph Imboden zur Verfügung.

### Programm

- **Dezember 2022**  
Dienstag, 13. Dezember 2022: Adventskonzert der Schulkinder in der Pfarrkirche um 19.15 Uhr mit Kollekte anschliessend Tee und Glühwein
- **Januar 2023**  
Eröffnung des Jubeljahres: Messe mit musikalischer Umrahmung am 15. Januar 2023 um 10.00 Uhr anschliessend Apéro
- **März 2023**  
Freitag, 10. März 2023: Referat von Dekan Konrad Rieder über den Jakobsweg um 19.30 Uhr anschliessend Apéro
- **Mai 2023**  
Messe mit Konzert vom Kirchenchor, 13. Mai 2023, anschliessend Apéro
- **August 2023**  
interkulturelles Fest am Sonntag, den 27. August 2023, mit Kroaten, Portugiesen und Schweizern. Mehrsprachiger Gottesdienst, anschliessend Kantinenbetrieb auf dem Kirchplatz, bei schlechter Witterung in der MZH
- **September 2023**  
Bruder Klaus Prozession als regionaler Anlass
- **Oktober 2023**  
Sonntag, 1. Oktober 2023: Erntedank-Messe mit Pfarrer Jean-Pierre Brunner und der Musikgesellschaft Täschalp, anschliessend Apéro
- **Dezember 2023**  
Sonntag, 3. Dezember 2023: Abschluss der Feierlichkeiten zum Jubeljahr: Messe mit musikalischer Umrahmung

Änderungen vorbehalten

Ein weiterer Umbruch in der Pfarrei steht an und der Kirchenrat muss ab Januar 2023 ebenfalls neu besetzt werden. Wir brauchen neue Köpfe und Ideen für folgende Positionen:

- Kirchenratspräsident/in
- Mitglieder im Kirchenrat
- Finanzverwalter/in der Kirchengüter

Der Kirchenrat trifft sich mindestens zwei Mal im Jahr. Es ist also nicht ein arbeits- und zeitintensives Mandat. Interessierte Gläubige können sich gerne beim Pfarramt Täsch melden. Für weitere Informationen wenden sie sich an den Kirchenratspräsidenten Christoph Imboden.

**Herausgeber**  
Einwohnergemeinde Täsch

**Artikel**  
**MF** Mario Fuchs  
**AF** Annette Fux  
**MS** Markus Schwizer  
**SL** Sascha Lauber  
**JM** Judith Mooser  
**VW** Verwaltung  
**EJ** Eva Jenni



**Einwohnergemeinde Täsch**  
Dorfstrasse 5 | 3929 Täsch

## EINBERUFUNG

Die Bevölkerung wird auf **Donnerstag, den 15. Dezember 2022**  
**zur ordentlichen Burgerversammlung um 19.30 Uhr und**  
**zur ordentlichen Urversammlung der Einwohnergemeinde um 20.00 Uhr**  
**im Hotelsaal Täschhorn** einberufen.

### TRAKTANDEN Burgerversammlung (um 19.30 Uhr)

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ord. Burgerversammlung vom 23.06.2022
4. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2023 der Burgergemeinde
5. Verschiedenes

### TRAKTANDEN Urversammlung der Einwohnergemeinde (um 20.00 Uhr)

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der letzten ord. Urversammlung der Einwohnergemeinde vom 23.06.2022
4. Genehmigung der Steuerbeschlüsse
5. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2023 der Einwohnergemeinde
6. Verschiedenes

Die Budgets 2023 der Einwohner- und Burgergemeinde können 20 Tage vor der Ur- und Burgerversammlung während den Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite [www.taesch.ch](http://www.taesch.ch) eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2022 das Budget 2023 der Einwohnergemeinde verabschiedet. In der Sitzung vom 8. November 2022 wurden das Budget 2023 der Burgergemeinde verabschiedet sowie die Besteuerungsbeschlüsse für das Jahr 2023 festgelegt:

Kopfsteuer	Fr. 20.00	Verzugszins	3.5%
Koeffizient	1.2	Vergütungszins	3.5%
Hundetaxe	Fr. 165.00	Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen	0.0%
		Negativer Ausgleichszins	3.5%

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Bürgerinnen und Bürger sind zur Ur- und Burgerversammlung recht freundlich eingeladen.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Budget 2023

Gesamtübersicht der Jahresrechnung		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Total Aufwand (inkl. Abschreibungen)	7'411'024.22		6'776'800.00		7'343'200.00		
Total Ertrag		7'532'070.76		6'928'900.00		7'464'100.00	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>121'046.54</b>		<b>152'100.00</b>		<b>120'900.00</b>		
<b>Aufwandüberschuss</b>							
<b>Total</b>	<b>7'532'070.76</b>	<b>7'532'070.76</b>	<b>6'928'900.00</b>	<b>6'928'900.00</b>	<b>7'464'100.00</b>	<b>7'464'100.00</b>	
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Total Ausgaben	2'357'657.09		3'237'600.00		2'816'100.00		
Total Einnahmen		1'386'306.30		1'267'500.00		1'507'000.00	
<b>Netto-Investitionen 3)</b>	<b>971'260.79</b>		<b>1'970'100.00</b>		<b>1'309'100.00</b>		
<b>Total</b>	<b>2'357'657.09</b>	<b>2'357'657.09</b>	<b>3'237'600.00</b>	<b>3'237'600.00</b>	<b>2'816'100.00</b>	<b>2'816'100.00</b>	
Finanzierung							
Übertrag der Netto-Investitionen	971'260.79		1'970'100.00		1'309'100.00		
Übertrag der planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		867'249.79		731'300.00		900'200.00	
Übertrag: Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		150'535.65		256'110.00		184'400.00	
Übertrag: Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen							
Übertrag: Wertberichtigungen Darlehen VV							
Übertrag: Wertberichtigungen Beteiligungen VV							
Übertrag: Einlagen in das Eigenkapital							
Übertrag: Wertberichtigungen VV							
Übertrag: Entnahmen aus dem Eigenkapital							
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung		121'046.54		152'100.00		120'900.00	
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung							
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>167'571.19</b>			<b>830'590.00</b>		<b>103'600.00</b>	
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>							
<b>Total</b>	<b>1'138'831.98</b>	<b>1'138'831.98</b>	<b>1'970'100.00</b>	<b>1'970'100.00</b>	<b>1'309'100.00</b>	<b>1'309'100.00</b>	
Kapitalveränderung							
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		167'571.19					
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages			830'590.00		103'600.00		
Übertrag der Investitionsausgaben		2'357'657.09		3'237'600.00		2'816'100.00	
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'386'306.30		1'267'500.00		1'507'000.00		
Übertrag der planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	867'249.79		731'300.00		900'200.00		
Übertrag: Wertberichtigungen Darlehen VV							
Übertrag: Wertberichtigungen Beteiligungen VV							
Übertrag: Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	109.74		500.00		500.00		
Übertrag: Wertberichtigungen VV							
Übertrag: Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK							
<b>Zunahme des Nettovermögens</b>	<b>271'472.45</b>		<b>407'710.00</b>		<b>304'900.00</b>		
<b>Abnahme des Nettovermögens</b>							
<b>Total</b>	<b>2'625'228.28</b>	<b>2'625'228.28</b>	<b>3'237'600.00</b>	<b>3'237'600.00</b>	<b>2'816'100.00</b>	<b>2'816'100.00</b>	

*3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmüberschuss der Investitionsrechnung*

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	783'468.09	89'408.17	686'450.00	78'500.00	727'400.00	81'500.00	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	366'688.18	151'496.34	369'200.00	114'500.00	374'600.00	131'000.00	
2 Bildung	1'407'741.50	36'943.75	1'357'900.00	64'300.00	1'687'300.00	269'900.00	
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	523'814.49	471'850.05	575'350.00	477'700.00	644'400.00	491'200.00	
4 Gesundheit	221'417.97		186'200.00		202'500.00		
5 Soziale Sicherheit	825'796.57	443'838.13	778'500.00	319'500.00	713'400.00	305'500.00	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	778'936.75	65'530.26	749'400.00	49'000.00	795'900.00	64'000.00	
7 Umweltschutz und Raumordnung	757'032.56	634'524.14	890'900.00	668'500.00	865'700.00	668'500.00	
8 Volkswirtschaft	1'014'355.19	1'039'510.39	970'700.00	1'025'800.00	1'050'600.00	1'052'800.00	
9 Finanzen und Steuern	731'772.92	4'598'969.53	212'200.00	4'131'100.00	281'400.00	4'399'700.00	
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>7'411'024.22</b>	<b>7'532'070.76</b>	<b>6'776'800.00</b>	<b>6'928'900.00</b>	<b>7'343'200.00</b>	<b>7'464'100.00</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>							
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>121'046.54</b>		<b>152'100.00</b>		<b>120'900.00</b>		

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 Allgemeine Verwaltung	3'565.00		45'000.00				
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			200'000.00	112'000.00	175'000.00	124'000.00	
2 Bildung	22'550.35		50'000.00				
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	50'520.95		290'000.00		374'100.00	200'000.00	
4 Gesundheit					1'400.00		
5 Soziale Sicherheit	4'913.25						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	493'259.48		697'000.00	15'000.00	290'000.00		
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'675'081.23	1'379'932.20	1'407'600.00	1'090'500.00	1'689'600.00	1'133'000.00	
8 Volkswirtschaft	107'766.83	6'464.10	548'000.00	50'000.00	280'000.00	50'000.00	
9 Finanzen und Steuern					6'000.00		
<b>Total Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>2'357'657.09</b>	<b>1'386'306.30</b>	<b>3'237'600.00</b>	<b>1'267'500.00</b>	<b>2'816'100.00</b>	<b>1'507'000.00</b>	
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>971'260.79</b>		<b>1'970'100.00</b>		<b>1'309'100.00</b>	
<b>Einnahmüberschuss</b>							

## Bike Zone Schali

Um die Gemeinde touristisch, aber auch in der Destination sportlich attraktiver zu machen, hat der Gemeinderat entschieden, zusammen mit dem Bikeclub Mattertal einen Bike Park zu realisieren.

### Mit dem Projekt «Bike Zone Schali» werden folgende Ziele verfolgt

- Stärkung des regionalen (Destination Zermatt – Matterhorn) sowie lokalen (Gemeinde Täsch) Angebots im Bereich (Sommer-)Tourismus und Naherholung
- Sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Naherholungsgebiet Schali (Wakeboard-Lift, Schali Lago, Beachvolleyball-Feld, etc.)
- Bewegungs- und Begegnungszone: Attraktives und anfängerfreundliches Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien, Naherholungssuchende sowie touristische Gäste
- Förderung des Mountainbike-Sports im inneren Mattertal generell – Übungs- und Trainingsanlage für den Bikeclub Mattertal, aber auch für kommerzielle Angebote (Bikeschulen, Bike Guides)



Ziel ist es, diese Anlage bis Ende Juni 2023 zu erstellen. Damit wir dies erreichen können, werden diesen November die ersten Grobplanierungsarbeiten ausgeführt.

Die Anlage wird über den Infrastruktur Fond Destination, Gemeinde, Bikeclub Mattertal und Sponsoren finanziert.

Verfasser: MS

## Elternforum Zermatt – Täsch – Randa



### Seit November 2018 verfügt unsere Region über ein Elternforum.

Mit der Gründung des Elternforums nahm man Bezug auf eine der definierten und von den drei Gemeinden verabschiedeten Stossrichtungen der regionalen Bildungsstrategie (2016).

Aufgrund der vergangenen Vorkommnisse mit dem Veranstaltungsverbot verlor das Elternforum an Präsenz. Dies wollen wir ab jetzt ändern und wagen einen Neustart, in dem wir zukünftig unter anderem wieder vermehrt Elternbildungsveranstaltungen organisieren werden.

### Für was steht das Elternforum?

Das Elternforum soll Begegnungen ermöglichen, den Austausch der Eltern untereinander und mit der Schule fördern, den Informationsfluss stärken und zur Schulentwicklung beitragen.

Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet des Elternforums ist die Elternbildung. Zur Unterstützung der Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben werden Referate, Kurse oder Workshops durch das Elternforum organisiert und angeboten.

Mit dem Elternforum als Plattform können diverse Projekte in Zusammenhang mit der Schule, aber auch in anderen Bereichen initiiert werden. Auf das Mitwirken der Eltern sind wir angewiesen.

### Wo grenzt sich das Elternforum ab?

Für die pädagogisch-didaktischen Entscheidungen und Aufgaben ist die Schulleitung zuständig. Personelle Entscheide und Beurteilung der Lehrpersonen fallen nicht in den Handlungsbereich des Elternforums. Einzelinteressen oder Schwierigkeiten einzelner Schulkinder sind im Aufgabenbereich der Schule.

### Wer engagiert sich im Elternforum Zermatt – Täsch – Randa?

Zwischenzeitlich gab es ein paar Personenwechsel im Vorstand. Zurzeit engagieren sich Catalina Fahlmann Franzen, Danica Zurbriggen Lehner, Nadia Aufdenblatten, Leandra Fux, Eva Jenni und Patrick Kronig an vorderster Front. Mit grosser Begeisterung und vollem Elan setzen sie sich für die Anliegen und das Interesse der Eltern und der Schule ein.

Wer gerne im Vorstand des Elternforums aktiv mitwirken möchte, meldet sich bei einem der Vorstandsmitglieder oder der Schulleitung.

## Gemeindestrategie 2026 – Handlungsfeld 4

### SHF 4 Natur- und Umwelt

Verantwortlich: Markus Schwizer

Zielbild:

Wir kennen den Wert aber auch die einschränkende Wirkung unserer natürlichen Umgebung. Wir pflegen unser Landschaftsbild, erhalten eine intakte und lebendige Natur und fördern die Biodiversität. Wir nutzen die Begebenheiten unserer Natur und Umwelt für eine nachhaltige Weiterentwicklung unseres Dorfes.

#### Massnahmen

Arbeitspaket 1  
Situationsanalyse und Planung

Arbeitspaket 2  
Massnahmenplan Wasser

Arbeitspaket 3  
Ökologie- und Energiestrategie / Massnahmenplan

Arbeitspaket 4  
Massnahmenplan Naturgefahren



### Strategisches-Handlungsfeld: Natur- und Umwelt

Das vierte Strategische Handlungsfeld umfasst die Natur- und Umwelt in Täsch. Verantwortlich für die Umsetzung dieses Handlungsfelds ist Markus Schwizer. Das Zielbild wurde wie folgt definiert: Wir kennen den Wert aber auch die einschränkende Wirkung unserer natürlichen Umgebung. Wir pflegen unser Landschaftsbild, erhalten eine intakte und lebendige Natur und fördern die Biodiversität. Wir nutzen die Begebenheiten unserer Natur und Umwelt für eine nachhaltige Weiterentwicklung unseres Dorfes.

Als wichtige Massnahmen wurde das Arbeitspaket 4 klassifiziert. Aufgrund der Wichtigkeit wird dieses Arbeitspaket näher erläutert.

### Arbeitspaket 4 – Massnahmenplan Naturgefahren

Auch in Täsch sind die einzelnen Naturgefahren ein grosses Thema. Bereits in früheren Jahren wurden diverse Projekte zum Schutz vor diesen vorgenommen. Die Erstellung von Schutzmassnahmen gegen die Naturgefahren ist ein Prozess, der immer wieder neu betrachtet und beurteilt werden muss. So sind in den nächsten Jahren weitere Massnahmen gegen Hochwasser, Lawinen und Steinschlag geplant. Folgende Projekte sind in Planung, Hochwasserschutz Täschbach, Lawinenverbauung Gitschung und Steinschlagverbauung Täsch Ost.

Verfasser: VW

# Im Hängert mit Leo Imboden

## Wäschwiiber, der Hilarius und Kalber hüten haben etwas gemeinsam...



Milchprodukte im «Magasi» der Veh Genossenschaft beim Lori Peter, der dort im Verkaufsladen arbeitete, kaufen. Die vorige Milch hat man in «Bräntu» zum Bahnhof gebracht und sie kam per Zug nach Visp in die grosse Molkerei.

Strom oder fliessendes Wasser gab es bis nach der Überschwemmung von 1957 hier in Täsch noch keinen. Auch die «Trocken-WCs» bleiben ewig in Erinnerung. Den «Mänschu-Buw» musste man im Frühling und Herbst mit der Gabel auf den Mätteltini verteilen. Um abzuwaschen oder warmes Wasser zu haben, mussten wir Kinder im Hofbrunnen Wasser holen und dieses auf dem Holzofen kochen. Die Kleider wuschen die Frauen allerdings im kalten Bachbeet mit den grossen

**Diese Themen werden diesen Gugger bereichern. Leo Imboden trifft sich spontan mit mir zum Hängert und wir gehen zurück in die Geschichte von Täsch.**

Leo ist mit seinen Geschwistern Werner, Marcel und Julia hier in Täsch aufgewachsen. «D'Jugend ist scho hert gsi – aber schön».

Wie viele Familien dazumal hatte auch die Familie von Leo Vieh. Dass die Kinder beim Hirten der Schafe, Kühe, Schweine oder Hasen geholfen haben, war selbstverständlich. Natürlich wurde auch gemolken. «Ein Teil der Milch benötigten wir für uns und die Kälber und der Räscht vaner frisch Milch hani iner Bränta mieässu zer Molkeri bringu.»

Die Molkerei war dazumal beim heutigen Haus Friedheim – hinter dem Haus führten Treppen hinunter. Jeden Morgen und jeden Abend musste ich in der Bränta die Milch da hinuntertragen – 1 x pro Monat gab es dann das Milchgeld. Später fand die Molkerei ihren Platz in der heutigen Kita. Im vorderen Teil konnte man dort Käse und andere



Leos Mutter Blanka nach dem Melken. Die Bränta und die Mälchgeschiri mussten immer gut geputzt werden.



Blockseifen, die es dazumal gab. Oft waren da 3–4 Frauen zusammen im Bachbeet, haben gewaschen und «getratscht». Vielleicht ist auch gerade da der Name Wäschwiiber entstanden...

Leo erinnert sich noch gut daran, wie er im Sommer 1962 mit seinem Bruder Marcel und den «Vettrini» Peter, Leonhard und Robert die Kalber im «Fiischer Bodu» (bei der Schlangengrube) «bim i-fiischeru hed üfkehrt» – dann blieben die Kälber den Sommer oben in der Graff. Einmal pro Woche ging man hoch bis «Zer Weidli», zum «Fiischer Bodu» und «Zer Graff» und schaute, wie es den Tieren ging, brachte ihnen Gläck und Kraftfütter.

Schön waren sicher auch die «freien Momente» – wenn die Arbeit ruhte und die Grossmutter oder Mutter Geschichten oder Sagen von früher erzählten.

Da muss ich jetzt mehr wissen und bitte Leo, mir eine Sage zu erzählen. Spontan bringt er mir eine Sage vom Hilarius, die ich in dieser Art noch nie gehört habe:

«Halbs Derfji si iner Bachstuba gsi und hed gibachu». Es geschah am 13. Januar – am Tag des heiligen Hilarius. Ein Mann aus dem Dorf soll in der Bachstube verkündet haben, dass er «das jetzt äntli welle wissu» – kurz vor Mitternacht ging er in die Kirche und wollte sehen, was da passiert. Gegen 01.00 Uhr soll der Mann zurück zur Backstube gekommen sein. Alle haben ihn gefragt, was passiert sei oder was er gesehen habe. «Ich ha nix gseh – nur kehrt!» und zwar das ständige Getrappel von Kinderschüelini. Und in dem Jahr seien in Täsch nur Kinder oder Babys gestorben und begraben wurden.

Ich mag sie, diese alten Sagen und Geschichten – und wenn sie sich hier in Täsch zugetragen haben sollen, noch erst recht.

Leo – ein herzliches Dankeschön für deine Zeit, mit mir zusammen in den Dorfgeschichtsschätzen zu buddeln. Vielen Dank für das Teilen deiner Erlebnisse!

AF

# Gemüseacker an der Schule Täsch

Bevor der Schulgarten der Schule Täsch für die nächsten Monate unter einer dicken Schneeschicht in den Winterschlaf versinkt, berichte ich euch, was die Schulkinder der Klassen 1H bis 6H und wir Lehrer in einem sehr feuchten ersten Ackerjahr und einem zweiten äusserst trockenen Sommer auf unserem Acker erleben durften.

## Wässern

Damit unsere Gemüsepflanzen überhaupt wachsen können, braucht es in erster Linie Wasser. Ohne unseren Abwart René Imboden, der sich verantwortungsvoll um die Bewässerung kümmerte, wären die Ernten in den vergangenen zwei Jahren nicht halb so gut ausgefallen. Hierfür gehört ihm ein grosser Dank.

## Hacken, jäten

Das Hacken ist eine der wichtigsten Aufgaben auf dem Acker. Damit das Wasser die Wurzeln der Pflanzen erreichen kann, muss der Boden gehackt werden. Ein Leitspruch der Ackerarbeit lautet: «Einmal Hacken, erspart dreimal Wässern».

Alles, was nicht zu unseren Gemüsepflanzen gehört, muss auf dem Acker regelmässig gejätet werden. Das wildwachsende Kraut macht unseren Gemüsepflanzen Konkurrenz und vorhandene Nährstoffe, Licht und Platz streitig.

Während der Schulzeit haben unsere Schüler und Schülerinnen der Klassen 1H bis 6H diese entscheidenden Arbeiten im Garten leidenschaftlich wöchentlich übernommen. Doch wer schaut während den langen Sommerferien zu den Gemüsepflanzen? Ich danke allen Müttern und Vätern, Freunden des Gärtnerns und allen Kindern, welche in den Sommerferien ein bis zwei Wochen gehackt, gejätet und gemulcht haben. Als Dank duften sie sich selbstverständlich von der Ernte des Gartens beschenken lassen.

## Ernten und verarbeiten

Die leuchtenden Kinderaugen nach den Sommerferien, als sie den Garten zum ersten Mal wieder sahen, waren ein zusätzlicher Dank für alle Gärtner. Mit Begeisterung kosteten die Kinder das Gemüse und verarbeiteten die Kräuter zu Kräutersalz, trockneten Kürbisse, lernten «Zucchetti sweet and sour» einzumachen und kochten die reifen Tomaten zu Ketchup ein.

## Frischproduktmärkte 2021 und 2022 Zermatt

Dann war es endlich so weit. Am 25. August 2021, 15. September 2021 und am 21. September 2022 verkauften ein paar Schulkinder gemeinsam mit Lehrpersonen und Eltern ihr Gemüse an einem

Stand am Frischproduktmarkt des Vereins Lebensraum auf dem Dorfplatz in Zermatt. Der Erlös des Verkaufes floss in die Gemüseackerkasse der Schule Täsch.

## Gemüseacker auf dem Pausenplatz

Eine Lehrperson hatte die überzeugende Idee, den Gemüseacker noch näher an die Schulkinder zu bringen, damit sie den Gemüsepflanzen täglich beim Wachsen zuschauen können.

Mit vereinten Kräften haben wir im Werkraum neue Ölfässer abgeschliffen, Löcher hineingebohrt, angemalt und am Ende mit einer Drainage aus Steinen, Ästen und Erde gefüllt.

## Pflanzung

Bei der Pflanzung Anfang Juni 2022 konnten wir zusätzlich zur Pflanzung im Gemüseacker acht bunte Fässer auf dem Pausenplatz bepflanzen. Darin wuchsen Kräuter, Blumen, Tomaten, Kürbisse, Zucchetti, Süsskartoffeln, Randen, Fenchel und Gurken.

## Pommes Party mit hausgemachtem Ketchup

Die Kartoffelernte war sicherlich ein Highlight in beiden Gartenjahren. Es ist wie beim Öffnen eines Geschenkes, wenn man endlich entdecken darf, wie viele Kartoffeln in der Erde gewachsen sind. Zudem trifft man auch hier, wie beim Hacken und Jäten immer wieder auf unsere Helfer die Regenwürmer. Die anfängliche Abneigung mancher Kinder gegenüber diesen wichtigen Tieren ist der Begeisterung schnell gewichen.

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4H luden im Oktober 2021 alle anderen Klassen zu einer Pommes Party ein. Selbst das Ketchup wurde aus den Tomaten unseres Gartens hergestellt.

Im neuen Gartenjahr 2022 war von vornherein klar, dass unser Erntedankfest erneut eine Pommes Party fürs ganze Schulhaus werden wird. Die Schüler der 2H wussten bereits bei der Pflanzung, dass sie, wenn sie in der 3H sein werden, alle Mitschüler einladen und bekochen werden.

Wir freuen uns bereits jetzt aufs Erwachen und Erblühen der Natur im nächsten Frühling, und aufs Wachsen von Wissen der Ackersaison 2023.

Verfasser: Martina Greiner



## Einblick in unsere Täscher Sportler

Unsere Täscher Fussballer spielen zusammen mit den Randäer Kindern beim FC Randa-Täsch. Stolz dürfen wir mitteilen, dass der FC gleich 3x ge- glänzt hat und die Juniorenteams auf einen erfolg- reiche Saison 2022 zurückblicken können.

Unsere Junioren der Kategorie 2 bestritten die BDM mit neuem Gewand und brachten mit Stolz den 3. Rang nach Hause.

**An dieser Stelle bedankt sich der FC Randa- Täsch mit den Junioren recht herzlich und bei der Firma Elektro Imboden aus Täsch für die wertvolle Unterstützung.**



## Gitschung

Wie im Frühjahr kommuniziert wurde, konnten wir diesen Sommer wieder rund 400 Meter neue La- winenwerke montieren. Am 28. Oktober 2022 war die Abnahme für die neu erstellten Werke.

Der milde Sommer hat dazu geführt, dass die Ar- beiten speditiv und mit einer sehr hohen Qualität ausgeführt werden konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die unkomplizierte Zusammenarbeit an die involvier- ten Unternehmungen Lauber & Sohn, Stahlbau Krummenacher, Ingenieur Büro IBR und Norbert Carlen DWFL Kanton Wallis.

*Verfasser: MS*



# Mitarbeiter der Gemeinde Täsch

In früheren Ausgaben des Täscher Gugger wurde jeweils zur Vorstellung eines Mitarbeiters der Gemeinde ein Interview geführt. So möchten wir auch Saskia Pfaffen vorstellen, die seit dem 1. Oktober 2022 auf der Gemeinkanzlei arbeitet. Saskia ist neu zuständig für die Einwohner- und Fremdenkontrolle.



## Stelle dich kurz vor.

Mein Name ist Saskia Pfaffen, bin 23 Jahre alt und wohne mit meinem Freund und meiner Katze in Eisten. Nach der OS besuchte ich die Handelsschule in Brig und konnte bereits Er-

fahrungen in den Branchen Immobilien, Versicherungen sowie im Bau sammeln. Im Oktober 2022 habe ich die berufsbegleitende Weiterbildung zur dipl. Betriebsökonomin BVS abgeschlossen.

## Was unternimmst du gerne an deinen freien Tagen?

In meiner Freizeit lasse ich mich gerne gemeinsam mit meinen Liebsten kulinarisch verwöhnen. Zudem liebe ich es, neue Rezepte zu kochen. Ansonsten verbringe ich viel Zeit in der Natur.

## Was hat dich bewegt, in der Gemeinde Täsch zu arbeiten?

Durch diverse Gespräche mit Aisha wurde ich auf die Stellenausschreibung aufmerksam. Die Aufgaben klangen sehr interessant und vielfältig. Da ich noch nie auf einer Gemeindeverwaltung gearbeitet habe, wollte ich mich dieser Herausforderung stellen.

## Wo verbringst du deine Ferien, oder an welchen Ort auf der Welt, wo du noch nie warst, möchtest du einmal hin? Und warum?

In meinen Ferien verreise ich gerne ans Meer. Da ich nicht gerne lange fliege, beschränkt sich mein Reisegebiet auf Europa. Trotzdem ist ein grosser Wunsch von mir, auf die Bahamas zu reisen.

## Was willst du noch unbedingt erleben?

Ich möchte Bungee-Jumping im Tessin, von der Verzasca-Staumauer machen. Hier wurde eine berühmte Szene vom Film «GoldenEye» von James Bond gedreht.

## Für welche drei Dinge in deinem Leben bist du am dankbarsten?

Gesundheit, meine Familie sowie mein Freund und meine Katze «Grey»

## Vielen Dank Saskia für den kurzen Blick «Hinter die Kulissen». Wir wünschen dir weiterhin alles Gute.

Verfasser: VW

# Strom-Spartipps

Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass Energie knapp wird – auch in der Schweiz. Dies trifft uns alle, die Bevölkerung genauso wie unsere Firmen.

In dieser Situation können wir es uns nicht mehr leisten, Energie zu verschwenden. Darum braucht es jetzt alle von uns. Zusammen können wir den Energieverbrauch im Alltag deutlich reduzieren, ohne an Lebensqualität einzubüssen. Mit einfachen Massnahmen beim Kochen, Heizen oder in der Produktion.

Wir müssen nur anfangen. Jetzt! Dann stellen wir unser Land gut auf für den kommenden Winter und sind weniger abhängig vom Ausland. **Wer jetzt Energie einspart, stärkt die Schweiz.**

Auch wir von der Gemeinde werden diesen Herbst/Winter dazu beitragen, dass weniger Strom verbraucht wird. Wir werden dieses Jahr nicht alle Weihnachtsbeleuchtungen montieren und so einen kleinen Beitrag zum Reduzieren des Stromverbrauchs beitragen. In einigen Gemeinden wird teils einschränkend auf Weihnachtsbeleuchtung verzichtet. Wir haben das Glück, dass wir im letzten Jahr mit unserer neuen Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Lampen umgestiegen sind, die im Verbrauch sehr sparsam sind. So müssen wir nicht auf weihnachtliche Stimmung im Dorf verzichten und können mit der reduzierten Dekoration trotzdem ein kleines Zeichen setzen.

## Unsere 5 Top-Spartipps

### 1. Heizung runterdrehen

Die Raumtemperatur sollte nie mehr als 20 °C betragen. Reduzieren Sie sie um 1 °C, sparen Sie bis zu 10% Heizenergie.

### 2. Kochen mit Deckel

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

### 3. Lichter löschen

Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.

### 4. Geräte richtig abschalten

Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by und Schlafmodus Energie. Schalten Sie diese Geräte daher immer ganz aus.

### 5. Duschen statt baden

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37 °C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Verfasser: MS

# Heimattagung 2024

Bald ist es wieder soweit. Im Jahr 2024 wird eine Heimattagung in Täsch durchgeführt. Voraussichtlich wird die Heimattagung vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 stattfinden.

## Für die Heimattagung 2024 sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern für das Organisationskomitee.

Sie sind motiviert und möchten Ihre Ideen in das OK einbringen? Dann melden Sie sich auf der Gemeindeganzlei oder per Mail an [kanzlei@taesch.ch](mailto:kanzlei@taesch.ch).



# Einladung an die Bevölkerung - save the date!

Im letzten Winter haben die «ZERMATTERS» hier in Täsch ihr Nordic Center eröffnet und vielen Gästen und Einheimischen schöne und sportliche Momente beschert. Wir sind sehr froh, dass die Zermatters auch diesen Winter wieder ein tolles Angebot in Täsch anbieten werden.

Sobald der erste Schnee gefallen und die Langlaufloipe gespurt ist, öffnet das ZERMATTERS Nordic Center seine Türen wieder.

## Die ZERMATTERS laden die Bevölkerung von Täsch und Randa zu einem Schnupperlanglaufkurs ein.

Am Mittwoch, 11. Januar 2023 treffen wir uns um 18.30 Uhr im Nordic Center im Täsch Terminal.

Das Langlaufmaterial sowie der Kurs sind kostenlos. Interessierte melden sich bis am Vorabend im Nordic Center.

## Am 11. Januar 2023 startet zudem wieder das Skifahren für die Kleinen in Täsch.

Das Angebot richtet sich an 3- bis 5-Jährige, die ihre ersten Skierfahrten sammeln möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Eine Lektion (1.5 Stunden) kostet sFr. 25.00. Anmelden kann man sich im ZERMATTERS Nordic Center.

Der Winter kann kommen – wir sind bereit!

AF



Anzeige

swisscom | World

## Auf ein Mobile-Abo wechseln und 2 Jahre profitieren

50% Rabatt

inOne mobile

**ELEKTRO IMBODEN**

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

027 966 20 20 / 027 946 58 58  
www.imboden.ch  
Zermatt - Täsch - Vnsp

Siehe Wechsel von einem Schweizer Prepaid Angebot mindestens 3 Monate abbestellt zu einem inOne mobile basic, inOne mobile go, Swiss mobile light oder Swiss mobile plus. Also gültig auch für XTRA und RING-Abo. erhalten Sie die Hälfte der Abgabekosten bis 24 Monate geschätzt. 2.5. CHF 22.50/Mo. (statt CHF 45.-/Mo. für inOne mobile basic, CHF 45.-/Mo. statt CHF 90.-/Mo. für inOne mobile go, CHF 12.50/Mo. statt CHF 25.-/Mo. für Swiss mobile light, CHF 22.50/Mo. statt CHF 45.-/Mo. für Swiss mobile plus. Mindestvertragsdauer 24 Monate, inkl. Anrufzeitung CHF 4.-